

Landbote v. 27.6.17

Punkte für den Aufstieg

LEICHTATHLETIK Die LVW-Sprinterin Cornelia Halbheer half mit beim Schweizer Aufstieg in die Super League.

An der Team-EM in Vaasa (Finnland) trat Cornelia Halbheer über 200 m an. Dank der viertschnellsten Zeit in den Vorläufen qualifizierte sich die Winterthurerin souverän für den Final. Mit viel Selbstvertrauen und dem Ziel, den 2. Rang zu erreichen, ging sie an den Start. Nach der Kurve lag Halbheer, bei kühlen Bedingungen und Wind, noch auf Rang 3, dann erreichte sie das Ziel beinahe zeitgleich mit der Portugiesin Bazolo. Ein paar Tausendstel entschieden letztlich für die LVW-Sprinterin: «Mit dem Lauf bei diesen Bedingungen bin ich sehr zufrieden und auch mit dem 2. Rang», erklärte Halbheer. Sie konnte wertvolle Punkte zur Gesamtwertung des Schweizer Teams beitragen, das Platz 3 belegte und damit erstmals in die Super League der besten zwölf Nationen Europas aufsteigt.

Starker Nachwuchs

In Zürich traten die Kategorien U14 bis U18 zu den Regionemeisterschaften Ostschweiz an. Auf dem Sihlhölzli errang die LV Winterthur acht Medaillen, vier davon gingen an die Schwestern Dana und Kim Glaus. Kim Glaus gewann Gold im Weitsprung mit 4,84 m und Silber über 60 m Hürden in 10,06 Sekunden. Dana Glaus überzeugte im Kugelstossen mit 11,60 m und der Silbermedaille. Im Hochsprung holte sie mit 1,55 m Bronze. Bei den U14 überquerte Nalani Tischhauser über 2,00 m in 6:57,41 die Ziellinie. Sie eroberte Gold und konnte als U14-Athletin die SM-Limite der U16 knacken. Zudem gewann Bianca Hercigonja Silber über 80 m Hürden in 12,11. Maurus Brunnschweiler (U14) erreichte den 2. Rang mit 1,40 m im Hochsprung, Simon Graf (U18) platzierte sich über 100 m in 11,50 auf demselben Rang.

Elite auf dem Deutweg

Auf dem Deutweg fand zum dritten Mal ein Einladungs-Stabhochsprungmeeting für die Schweizer Elite statt. Am Start waren bei den Frauen die Nummern 2 bis 8 des Landes und bei den Männern insbesondere die Schweizer Nummern 2 und 3: Patrick Schütz und Adrian Kübler von der LVW. Kübler überquerte 4,90 m, ehe er an 5,10 m scheiterte. Für ihn geht die Jagd nach der U23-EM-Limite (5,20 m) am Mittwoch weiter. Schütz siegte mit 5,00 m. Als er die Latte auf 5,20 m legen liess, konnte er nicht mehr reüssieren. Bei den Frauen gewann die Andelfingerin Angelica Moser mit 4,45 m, ehe sie an 4,60 m scheiterte.

ps